



## Online-Ratgeber

# Mit 20 Tipps zum richtigen Kredit: Fallen vermeiden, Zinsen optimieren



## 20 Kredit-Tipps



## Inhaltsverzeichnis

<a href="#">1. Wie viel Kredit kann ich mir leisten?</a>	1
<a href="#">2. Selten anfallende Zahlungen</a>	2
<a href="#">3. Wählen Sie den richtigen Kredittyp</a>	2
<a href="#">4. Der Ratenkredit – Der Kredit für Alltagsdinge</a>	3
<a href="#">5. Der Sofortkredit – Flink dank Internet</a>	4
<a href="#">6. Der Autokredit – Autobank versus Autokredit</a>	4
<a href="#">7. Der Baukredit – Der Weg zur eigenen Immobilie</a>	5
<a href="#">8. Der Kredit ohne KSV – Worauf müssen Sie achten?</a>	6
<a href="#">9. Der Privatkredit – Peer-to-Peer-Kredite als Alternative</a>	6
<a href="#">10. Annuitätendarlehen oder Tilgungsdarlehen</a>	7
<a href="#">11. Sollzins und Effektivzins</a>	7
<a href="#">12. Konditionen vergleichen</a>	8
<a href="#">13. Lockangebote erkennen</a>	8
<a href="#">14. Was muss man bei einem Kreditvertrag beachten?</a>	8
<a href="#">15. Das Kleingedruckte lesen</a>	9
<a href="#">16. Unnötige Gebühren vermeiden</a>	9
<a href="#">17. Sondertilgung einplanen</a>	9
<a href="#">18. Vorzeitige Kündigung und Vorfälligkeitsentschädigung</a>	10
<a href="#">19. Umschulden</a>	10
<a href="#">20. Restschuldversicherung</a>	10
<a href="#">21. Fazit: Wer sich beim Kredit informiert, profitiert</a>	11

Im Online-Ratgeber von [Testsieger-Kredit.at](https://www.testsieger-kredit.at) erfahren Sie, wie Sie Kreditfallen vermeiden und Ihre Zinsen optimieren können. Wenn Sie die Augen offen halten, können Sie leicht den für Sie passenden Kredit finden. Dafür erhalten Sie hier alle wichtigen Tipps zu verschiedenen Kreditarten, Zinsen und alles, was Sie sonst noch beachten sollten.

Zunächst erfahren Sie bei uns, woran Sie bei der Kreditplanung denken müssen und wie Sie am besten einschätzen können, in welcher Höhe Sie einen Kredit aufnehmen können. In den Tipps 4 bis 9 erklären wir, welche Kredittypen es gibt, worin sie sich unterscheiden und wann Sie welchen Kredittyp nutzen sollten.

Neben der Entscheidung für eine bestimmte Art von Kredit sollte man als Kreditnehmer auch einen Blick auf die Konditionen werfen, die einen großen Einfluss auf die Wahl eines Kredits haben sollten. Darüber geben wir in den Tipps 10 und 11 Auskunft.

Wenn Sie sich soweit darüber informiert haben, was für Kredite es gibt und wodurch sie sich auszeichnen, erfahren Sie in unseren Tipps 12 bis 20, worauf Sie bei einem Kredit besonders achten müssen. So können Sie Ihre Zinsen optimieren und Kreditfallen effektiv vermeiden.



## 1. Wie viel Kredit kann ich mir leisten?



Wer einen Kredit aufnehmen möchte, steht zunächst vor einer bedeutenden Frage: Wie viel Kredit kann ich mir überhaupt leisten? Diese Einschätzung vorab ist sehr wichtig, denn mit einem Kredit, den man ewig abtrottern muss, ist niemandem gedient.

Heutzutage werden häufig Konsumkredite für Dinge des Alltags aufgenommen. So kann man sich viele Träume erfüllen, es besteht jedoch trotzdem die Gefahr, dass man in die Schuldenfalle tappt.

Mit Ehrlichkeit, Selbstbeobachtung und ein bisschen Rechnen kann dieses Risiko jedoch leicht benannt werden.

**Tipp:** Stellen Sie eine detaillierte Einnahmen-Ausgaben-Rechnung auf. So bekommen Sie den idealen Überblick über Ihre Finanzsituation!

Um einen möglichst guten Überblick über Ihre Finanzsituation zu bekommen, führen Sie am besten über ein paar Monate ein Haushaltsbuch. Egal, ob Sie Ihre Ausgaben täglich per Hand in ein Heft eintragen, eine Excel-Tabelle verwenden wollen oder ob Sie ein spezielles Programm für Ihr Smartphone nutzen möchten, wichtig ist, dass Sie alle Ausgaben ehrlich dokumentieren.

Haushaltsbuch

Lohn:	1864,50	
Miete:	-452,00	
Betriebskosten:	-142,25	
Strom:	-50,76	
Telefon:	-35,00	
Haftpflicht:	-62,50	
	<u>1116,99</u>	
<u>Essen:</u>		<u>Trinken:</u>
-42,80		-50,00
-37,90		-35,00
-2,50		-47,99
-50,00		-39,72
-23,72		-136,71
-45,98		
-2,30		<u>Sonstige:</u>
-1,12		-420,00
-206,32		

Betrachten Sie folgende Posten:

- Wie hoch sind Ihre monatlichen **Einnahmen**? Verfügen Sie neben dem Lohn noch über zuverlässige Miet- oder Kapitaleinnahmen? Erhalten Sie Unterhaltszahlungen oder Kindergeld?
- Welche **Ausgaben** kommen monatlich auf Sie zu? Wie viel müssen Sie für Miete und Nebenkosten abführen? Zahlen Sie bereits einen Kredit ab – wenn ja, wie hoch sind die Ratenzahlungen? Wie hoch sind die jährlichen Versicherungskosten, die Sie begleichen müssen? (Bedenken Sie, dass Sie monatlich Rücklagen für Ihre Versicherungen bilden sollten, auch wenn diese nur ein bis dreimal im Jahr fällig werden.) Wie viel geben Sie jeden Monat für Lebensmittel, Kleidung und Freizeit aus?

## 2. Selten anfallende Zahlungen

2

Vergessen Sie bei Ihrer Einnahmen-Ausgaben-Rechnung nicht, dass es Kosten gibt, die nur alle paar Monate anfallen. So werden etwa **Versicherungsgebühren** (Autoversicherung, Haftpflichtversicherung, Rechtsschutzversicherung etc.) meist nur ein bis zweimal pro Jahr fällig. Dasselbe gilt oft für **Mitgliedsbeiträge** – beispielsweise im Sportverein – oder für Jahresfahrkarten bzw. ein Zeitungsabo. Die Beiträge können sehr hoch ausfallen und vor allem summieren sie sich. Am besten legen Sie dafür also monatlich etwas Geld zur Seite. Auf diese Art vermeiden Sie auch, dass es Sie ungewöhnlich stark belastet, wenn diese Kosten auf denselben Monat fallen. Darüber hinaus kann es natürlich passieren, dass Sie gleichzeitig Ihre Autoversicherung bezahlen müssen und Ihre Waschmaschine den Geist aufgibt und Sie eine neue kaufen müssen.

## 3. Wählen Sie den richtigen Kredittyp

3

Wenn Sie auf der Suche nach dem passenden Kredit sind, sollten Sie unbedingt berücksichtigen, wofür Sie das Geld brauchen. Denn je nach Verwendungszweck unterscheiden sich die Zinssätze drastisch.

## Zinsvergleich: Wie hoch sind Zinsen bei verschiedenen Kredittypen?

Kredittyp:	Zinsbeispiel:	Zweck:
Baukredit	2,32%	Ein Baukredit dient der Finanzierung Ihres Hausbaus oder für den Kauf einer Immobilie.
Wohnkredit	4,75%	Wenn Sie Ihre Wohnung oder Ihr Haus sanieren möchten, ist ein Wohnkredit genau das Richtige für Sie.
Autokredit	4,75%	Je nach Situation ist ein Autokredit Ihres Herstellers oder einer unabhängigen (Auto-)Bank günstiger für Sie.
Ratenkredit	5,25%	Ein allgemeiner Ratenkredit ist nicht zweckgebunden und daher teurer, dafür sind Sie bei seiner Verwendung völlig frei.
Sofortkredit	6,37%	Ein Sofortkredit zeichnet sich durch seine schnelle Verfügbarkeit aus und ist meist nicht zweckgebunden.
Dispokredit	10,39%	Der Dispokredit eignet sich hervorragend, um vorübergehende Engpässe zu überbrücken, kostet aber auch viele Zinsen.
Kredit ohne KSV	>15%	Da ein Kredit ohne KSV sehr hohe Zinsen hat, sollten Sie ihn nur als letzten Ausweg nutzen und sonst vermeiden.

Quelle: Testsieger-Kredit.at

**Tipp:** Vermeiden Sie kurzfristige teure Kredite. Suchen Sie sich ggf. lieber längerfristige Kredite, die die dauerhafte Stabilität Ihrer Finanzplanung nicht gefährden.

Je nach Kredittyp unterscheidet sich natürlich auch, für welchen Zeitraum ein Kredit gedacht ist. Bei einem Baukredit handelt es sich beispielsweise in der Regel mit fünf bis zu 20 Jahren um eine langfristige Bindung, während ein Ratenkredit schon für einen Zeitraum von 12 Monaten wählbar ist.

### 4. Der Ratenkredit – Der Kredit für Alltagsdinge



Ihre Couch ist schon lange durchgesessen? Sie benötigen eine neue Küche? Ihr Badezimmer muss dringend renoviert werden? Sie wollen sich endlich den Wunsch nach Ihrem Traumurlaub erfüllen? Ein Ratenkredit – in Österreich auch unter den Namen **Schalterkredit** oder **Abstattungskredit** bekannt – hilft Ihnen in einem solchen Fall weiter. Auch wenn Sie umschulden wollen, ist ein Ratenkredit nützlich, denn er ist allemal günstiger als ein Dispokredit. Je nach Verwendungszweck werden Abstattungskredite unterschiedlich genannt. Dabei sind Kredite mit einem bestimmten Verwendungszweck meist günstiger und leichter zu bekommen als Darlehen ohne Zweckbindung. Wollen Sie beispielsweise ein neues Auto kaufen, sollten Sie daher gezielt nach Autokrediten suchen. Außerdem sollte man bei Ratenkrediten auf die Laufzeit achten, denn in der Regel ist eine vorzeitige Kündigung nicht möglich.

**Tipp:** Wählen Sie möglichst einen Ratenkredit mit Zweckbindung, z.B. einen Autokredit.

	Verwendungszweck	Kredittyp
<b>Ratenkredit</b>	⇒ Online-Ratenkredit ohne Zweckbindung	⇒ Sofortkredit
	⇒ Autokauf Neu- oder Gebrauchtwagen	⇒ Autokredit
	⇒ Möbelkauf oder Renovierung	⇒ Wohnkredit

## 5. Der Sofortkredit – Flink dank Internet



Bei einem Sofortkredit handelt es sich um einen Ratenkredit, der über das **Internet** angefordert werden kann und daher oft schneller bearbeitet wird als die Anfrage nach einem normalen Darlehen. Nachdem man seinen Online-Antrag gestellt hat, muss man seine Unterlagen einschicken, dazu zählen etwa eine Kopie vom **Ausweis** und ein **Einkommensnachweis**. Die Namensergänzung „sofort“ bedeutet also nicht, dass der Kredit tatsächlich unmittelbar verfügbar ist – er ist jedoch wirklich schnell zu beantragen. Dabei ist ein Sofortkredit meist **nicht zweckgebunden** und damit ideal, wenn man allgemein Geld benötigt und nicht beispielsweise ein Auto kaufen möchte. Gleichzeitig ist er meist günstiger als der Dispokredit und damit für eine Umschuldung geeignet. Man sollte jedoch nicht den Fehler machen und aus Eile die Konditionen nicht vergleichen, sonst wird der Sofortkredit aufgrund von versteckten Sondergebühren schnell ein teures Spiel!

Der Sofortkredit:

- Angebote vergleichen
- Online-Antrag stellen
- Unterlagen einschicken
- auf die Antwort der Bank warten
- Sofortkredit erhalten

## 6. Der Autokredit – Autobank versus Autokredit



Ein Auto kann sehr wichtig für den Alltag sein, zum Beispiel wenn man auf dem Land lebt und man seinen Arbeitsplatz nur mit dem Auto erreichen kann. Geht das treue Gefährt eines Tages kaputt, muss schnell Ersatz her. In diesem Fall ist ein **Autokredit** ideal, denn er erlaubt den Kauf, auch wenn gerade nicht genug Erspartes verfügbar ist. Ein Autokredit kann jedoch auch dann nützlich sein, wenn man sich schon lange nach seinem Traumauto sehnt, dieses als Neuwagen jedoch sehr teuer ist. Mithilfe des Kredits kann man deutlich früher durch die Gegend düsen als es möglich wäre, wenn man den Betrag bis zum letzten Euro im Voraus erspart. Im Prinzip ist ein Autokredit dabei ein normaler Ratenkredit mit dem Verwendungszweck „Auto“.

Dennoch sollte man nicht den erstbesten Kredit nehmen, sondern ein paar Kriterien beachten: Möchte man einen Neuwagen oder einen Gebrauchtwagen kaufen? Je nach Kauf-



wunsch sollte man auch das Darlehen wählen. Eine **Autobank** bietet oft besonders niedrige Zinsen – jedoch meist nur für bestimmte Automodelle oder **Neuwagen**, da durch das Angebot die Absatzzahlen verbessert werden sollen. Wer sich ein nagelneues Auto kaufen möchte, tut also gut daran, sich bei der entsprechenden Autobank ein Angebot einzuholen. Vielleicht werden Sie bei der Volkswagen Bank, BMW Bank, Mercedes-Benz Bank, Renault Bank direkt oder der FGA Bank von Fiat fündig.

Aber auch ein Kredit bei der Hausbank oder bei einer **Direktbank** hat seine Vorteile. Wenn Sie dort einen Kredit aufnehmen, können Sie das Auto bar bezahlen und dafür einen **Barzahler-Rabatt** aushandeln, was für Sie im Endeffekt unter Umständen günstiger als der subventionierte Kredit einer Autobank sein kann. Diese Option bietet sich vor allem an, wenn Sie einen Gebrauchtwagen einer beliebigen Marke kaufen möchten.

Tipp:

- Wenn Sie ein spezielles Neuwagen-Modell kaufen möchten, holen Sie bei der entsprechenden Autobank ein Angebot ein.
- Wollen Sie einen Gebrauchtwagen einer beliebigen Marke erwerben, nutzen Sie einen Barzahler-Rabatt durch einen Autokredit einer unabhängigen Bank.

## 7. Der Baukredit – Der Weg zur eigenen Immobilie



Ein Baukredit kommt zum Tragen, wenn man eine Immobilie kaufen oder bauen möchte. Da es sich in diesen Fällen um Beträge im sechsstelligen Bereich handelt, ist es hier besonders wichtig, Angebote und Konditionen zu vergleichen. Der Zinssatz, den die Bank Ihnen bietet, hängt stark von Ihrem Eigenkapitalanteil ab. Um günstige Zinsen zu erhalten, sollten Sie am besten

**20 Prozent Eigenkapital** – also 20 Prozent der Gesamtsumme – mitbringen. Darüber hinaus achtet die Bank darauf, welchen Wert eine Immobilie durch ihre Lage, ihren Zustand und die vorhandene Infrastruktur hat. Nach diesen Kriterien bestimmt die Bank den **Beleihungswert**, der ebenfalls großen Einfluss auf die Höhe des Kredits und den Zinssatz hat. Bei der Wahl der Kredithöhe ist es sinnvoll, nicht zu knapp zu kalkulieren. Darüber hinaus sollten Sie **Rücklagen für Notfälle** bilden und nicht all Ihr Ersparnis und Ihr gesamtes Einkommen für den Kredit verwenden. Denn Planänderungen beim Bauen oder unerwartete Renovierungskosten beim Erwerb einer bestehenden Immobilie werden schnell teurer als erwartet und müssen abgefangen werden. Auch für den Fall, dass Ihre finanzielle Situation sich ändert und Sie beispielsweise arbeitslos werden, sollten Sie gewappnet sein. Achten Sie daher bei Ihrem Darlehen auf Flexibilität, so dass Sie zur Not mehrmals die Höhe der Raten anpassen können. Auch Sondertilgungen sollten möglich sein, ggf. sollten Sie darüber verhandeln. Seien Sie bei der Auswahl sehr sorgfältig, denn die vorzeitige Kündigung eines Baukredits ist meist sehr teuer und sollte daher vermieden werden.

Finanziell lohnt sich eine Immobilie besonders dann, wenn man hohe Mietausgaben hat, aber trotzdem der nötige Eigenkapitalanteil angespart werden kann.

Tipp:

- Bringen Sie 10-20 Prozent Eigenkapital mit.
- Bilden Sie Rücklagen für Notfälle.
- Sondertilgungen und Anpassungen der Raten sollten durch den Vertrag möglich sein.
- Bis zur Rente sollten Sie den Kredit abbezahlt haben.

## 8. Der Kredit ohne KSV – Worauf müssen Sie achten?



Um das Risiko einschätzen zu können, das ein Kreditnehmer für die Bank darstellt, nutzen Kreditinstitute verschiedene Methoden. Neben dem Wert des gekauften Guts – wie etwa der Wert eines Autos bei einem Autokredit oder der Beleihungswert einer Immobilie – gibt es noch weitere Kriterien. Um sich einen Eindruck von der finanziellen Situation und der Zahlungsmoral eines Kunden zu verschaffen, nutzen Banken in Österreich Auskünfte des Kreditschutzverband von 1870, kurz **KSV**. In Deutschland nimmt diese Rolle zumeist die **Schufa** ein. Diese Organisationen legen nicht offen, wie sie die verschiedenen Informationen, die sie über Bankkunden einholen, bewerten. Aber Sie als Privatperson haben durch das Datenschutzgesetz das Recht, einmal pro Jahr im Rahmen einer sogenannten **Selbstauskunft** zu erfahren, welche Daten über Sie gespeichert sind. Dieses Angebot zu nutzen ist sehr sinnvoll, denn nur so haben Sie die Möglichkeit, fehlerhafte Einträge korrigieren oder löschen zu lassen. Außerdem können Sie so einschätzen, welches Bild die Bank von Ihrer Zahlungsmoral erhält und können dieses gezielt verbessern.

Wenn Sie auf der Suche nach einem Kredit ohne KSV sind, sollten Sie sich vor Augen führen, dass jeder Kreditgeber Sicherheiten benötigt und er – wenn er wirklich darauf verzichtet, sich allgemein beim KSV über Sie zu informieren – sich Ihre **Gehaltszettel und Kontoauszüge** umso genauer ansehen wird. Sie sollten daher keiner Werbung vertrauen, die problemlos Kredite für jedermann verspricht, denn wer hier unvorsichtig einen Anbieter wählt, kann schnell an Abzocker geraten. Erschwert Ihre finanzielle Situation Ihnen die Aufnahme eines Kredits drastisch, informieren Sie sich am besten vorab bei der **Arbeiterkammer** über mögliche Anbieter von Krediten ohne KSV und lassen Sie sich dort beraten, wie Sie Ihre Finanzsituation am besten wieder in den Griff bekommen.

Wenn Sie auf der Suche nach einem Kredit ohne KSV sind, sollten Sie sich vor Augen führen, dass jeder Kreditgeber Sicherheiten benötigt und er – wenn er wirklich darauf verzichtet, sich allgemein beim KSV über Sie zu informieren – sich Ihre **Gehaltszettel und Kontoauszüge** umso genauer ansehen wird. Sie sollten daher keiner Werbung vertrauen, die problemlos Kredite für jedermann verspricht, denn wer hier unvorsichtig einen Anbieter wählt, kann schnell an Abzocker geraten. Erschwert Ihre finanzielle Situation Ihnen die Aufnahme eines Kredits drastisch, informieren Sie sich am besten vorab bei der **Arbeiterkammer** über mögliche Anbieter von Krediten ohne KSV und lassen Sie sich dort beraten, wie Sie Ihre Finanzsituation am besten wieder in den Griff bekommen.

### Tipp:

Seien Sie misstrauisch, wenn

- Anbieter Kredite zu günstigen Zinsen für jedermann versprechen.
- Sie die nötigen Unterlagen per Nachnahme bei der Post bezahlen sollen und nur kostenpflichtige Hotlines für die Kontaktaufnahme vorhanden sind.
- Sie vorab Bearbeitungsgebühren bezahlen müssen.
- Keine Beispielrechnung Einblick in alle wichtigen Fakten (z.B. Effektivzins) gibt.

## 9. Der Privatkredit – Peer-to-Peer-Kredite als Alternative



Der Begriff „Privatkredit“ wird nicht einheitlich verwendet. Eigentlich handelt es sich bei einem Privatkredit um einen Kredit, bei dem eine **Privatperson der Kreditgeber** ist. Umgangssprachlich werden aber auch normale Ratenkredit mit diesem Begriff bezeichnet, da eine Privatperson das Darlehen erhält. Diese Verwendung der Bezeichnung findet sich auch bei Banken selbst, da mehrere Kreditinstitute einzelne Produkte „Privatkredit“ nennen.

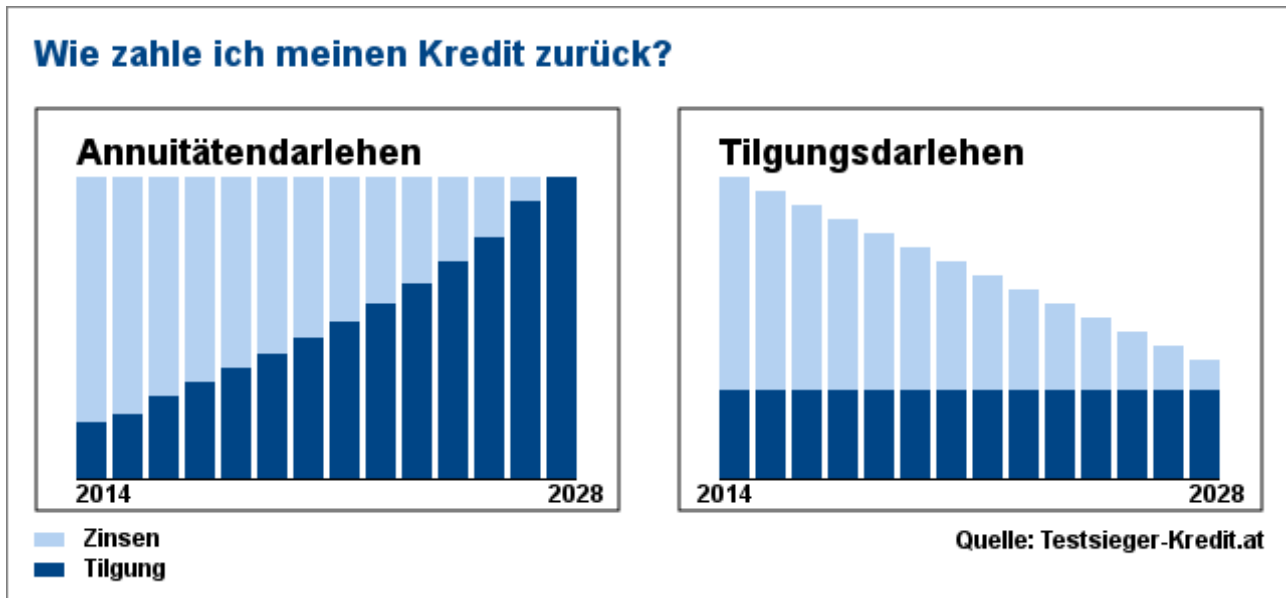
In manchen Fällen ist es für Privatpersonen nicht leicht, bei einem Kreditinstitut ein Darlehen zu erhalten. Insbesondere **Selbstständige** und **Freiberufler** haben es hier oft schwer und können deshalb auch die Möglichkeit in Betracht ziehen, sich von einer Privatperson Geld zu leihen. Während man hierfür früher vor allem im Kreis seiner Verwandten und Bekannten suchen musste, gibt es mittlerweile Internetplattformen, die sich darauf spezialisiert haben, private Kreditgeber und -nehmer zusammenzubringen. Ein Beispiel dafür ist **Lendico**: Eine Plattform, die gezielt solche **Peer-to-Peer-Kredite** vermittelt.



## 10. Annuitätendarlehen oder Tilgungsdarlehen



Grundsätzlich gibt es zwei Arten von Krediten: Annuitätendarlehen und Tilgungsdarlehen. Diese unterscheiden sich durch die Zusammensetzung von Zins und Tilgungsrate. Ein **Annuitätendarlehen** verfügt über konstante Raten – der Tilgungsanteil wächst dabei im Vergleich zum Zinsanteil mit der Zeit. Bei einem **Tilgungsdarlehen** bleibt die Höhe der Tilgungsleistung dagegen gleich, die Zinsen berechnen sich jedoch anhand der jeweils aktuellen Restschuld. Damit sinkt die Höhe der fälligen Zahlung schrittweise.



Während für eine Baufinanzierung meist ein Annuitätendarlehen vergeben wird, werden die meisten anderen Kredite als Tilgungsdarlehen zurückgezahlt.

## 11. Sollzins und Effektivzins



Der **Sollzins** – auch **Nominalzins** genannt – informiert darüber, welche Zinsen man für einen Kredit bezahlen muss, was u.a. vom Leitzins abhängig ist. Der Nominalzins gibt also an, welche jährlichen Kosten mit einem Produkt verbunden sind.

Der **Effektivzins** steht dagegen für die realen Kosten, die auf den Kreditnehmer zukommen. Damit beinhaltet der Effektivzins den Sollzins plus Bearbeitungsgebühren bzw. Bereitstellungsgebühren und ähnliche Kostenpunkte, die der Bankkunde letzten Endes bezahlen muss.

Damit Kreditnehmer sich nicht von scheinbar günstigen Sollzinsen in die Irre führen lassen, müssen Kreditinstitute neben dem Sollzins daher auch auf Gebühren hinweisen, die sich im Kleingedruckten finden bzw. sich eben auch im Effektivzins niederschlagen.

Tipp:

Effektivzins = Sollzins + weitere Kosten

## 12. Konditionen vergleichen



Wer auf der Suche nach einem Kredit ist, sollte nicht das erstbeste Angebot nehmen, nur weil der Zinssatz attraktiv erscheint. Um bewerten zu können, welcher Kredit die besten **Konditionen** bietet, muss man genau auf die Eckdaten achten. Denn der Zinssatz ist auch von der Laufzeit und der Höhe des Kredits abhängig. Darüber hinaus darf man auch zusätzliche Gebühren nicht übersehen. Ein Kredit, der auf den ersten Blick günstig erscheint, kann unter Berücksichtigung der Laufzeit, der Höhe und weiterer Kosten also in Wirklichkeit teurer sein als das zunächst schlechter wirkende Angebot.

Tipp:

Für einen Vergleich der Konditionen verschiedener Kredite müssen Sie unbedingt Ihre konkreten Voraussetzungen berücksichtigen!

## 13. Lockangebote erkennen



Bei der Auswahl eines Kredits sollte man nicht nur unbedingt die konkreten Konditionen beachten, sondern von Vornherein prüfen, ob es sich um ein seriöses Angebot handelt. Häufig finden sich Angebote, die „Kredite für jedermann“ zu günstigen Konditionen versprechen. Solchen Versprechen sollte man jedoch kritisch begegnen, denn beispielsweise ist ein Kredit ohne KSV auch nicht ohne Sicherheiten zu bekommen und meist besonders teuer. Grundsätzlich gilt: Man kann durch **sorgfältiges Vergleichen** bei Krediten ordentlich sparen und **Lockangebote**, die ihre Kosten verstecken, aussortieren.

## 14. Was muss man bei einem Kreditvertrag beachten?



Ein **Kreditvertrag** enthält die wichtigsten Daten für den Kredit und sichert Kreditnehmer und Kreditgeber damit ab. Neben dem Vertrag sollte man auch die AGB lesen, denn auch diese können wichtige Informationen enthalten.

Das Wichtigste findet sich jedoch im Kreditvertrag selbst:

- Kreditnehmer und Kreditgeber
- Kreditbetrag und die jeweilige Währung
- Verfügbarkeit über den Kredit
- Rückzahlungsform (Annuitätendarlehen oder Tilgungsdarlehen) und Tilgungen
- Laufzeit
- Effektiver Jahreszins und Nominalzins
- Regelungen zur vorzeitigen Rückzahlung und die Kündigungsbedingungen
- Konsequenzen für einen Verzug bei den Ratenzahlungen

Zudem finden Sie im Vertrag Informationen dazu, ob und wenn ja, welche Sondertilgungsrechte Sie haben.

Sollten Sie nach Unterschreiben des Vertrags Bedenken haben, können Sie innerhalb von 14 Tagen noch vom Kreditvertrag zurücktreten!

## 15. Das Kleingedruckte lesen



Da auch das Kleingedruckte für Sie von großer Bedeutung ist, sollten Sie nicht nur Ihren Vertrag genau lesen, sondern auch sorgfältig die AGB studieren. Hier finden Sie alle wichtigen Informationen zu einer vorzeitigen Kündigung, möglichen Vorfälligkeitsentschädigungen, anfallenden Gebühren und ähnliches. Auch die Konditionen zur Kündigung des Kredits von Seiten der

Bank finden sich hier beispielsweise.

## 16. Unnötige Gebühren vermeiden



Was beim Girokonto die Kontoführungsgebühren sind, sind beim Kredit in der Regel die **Spesen**. Bei Aufnahme eines Kredits sollte man sich nicht zu voreilig von günstigen Zinsen blenden lassen, sondern alle Angebote auch auf versteckte Kosten hin prüfen und vergleichen – Anhaltspunkt dafür ist u.a. der Effektivzins. So können Banken beispielsweise gesonderte Gebühren für

Zinsänderungen, Kontoführung oder Zahlungsbefehle verlangen. Auch die Höhe der **Verzugszinsen** bei überfälligen Zahlungen sollte bereits vor Kreditaufnahme verglichen werden. Kontoführungs- und Bearbeitungsgebühren dürfen nicht unterschätzt werden: Manche Banken erheben Nebenkosten in Höhe von bis zu 2 Prozent – Kosten, die sich über die gesamte Laufzeit des Kredits stark summieren und am Ende eine zusätzliche Belastung von mehreren Hundert Euro darstellen können.

Besonders bei einem Baukredit sollten Sie zudem auf die Bereitstellungsgebühren achten. Diese Gebühren werden fällig, wenn Sie den Kredit erst später als vereinbart in Anspruch nehmen können, beispielsweise weil Sie noch auf Baugenehmigungen o.ä. warten müssen. Da die Höhe der Bereitstellungsgebühren stark variieren kann, ist hierbei besondere Aufmerksamkeit geboten!

## 17. Sondertilgung einplanen



Neben den üblichen Raten hat man bei der Rückzahlung eines Kredits meist die Möglichkeit, zusätzlich zu tilgen. Inwieweit und in welcher Höhe solche **Sondertilgungen** möglich sind, ist im Kreditvertrag oder den AGB festgelegt. Dabei kann sowohl geregelt sein, wie hoch die Sondertilgung sein darf als auch, wie oft zusätzlich zu den normalen Raten getilgt werden kann. Sind

Sondertilgungen ausgeschlossen oder entsprechen sie nicht den vertraglichen Regelungen, müssen sie vorab vom Kreditinstitut genehmigt werden und der Kreditnehmer muss zusätzlich eine **Vorfälligkeitsentschädigung** zahlen.

Gängige Kreditverträge erlauben meist Sondertilgungen in Höhe von bis zu drei, fünf oder zehn Prozent der ursprünglichen Kreditsumme. Alternativ kann häufig ein Drittel oder die Hälfte der Kreditsumme innerhalb der Zinsbindungsfrist durch Sondertilgungen getilgt werden.

Insbesondere bei **Annuitätendarlehen** lohnen sich Sondertilgungen, denn durch sie sinken die Zinsen für die folgenden Raten. Dadurch steigt der Tilgungsanteil, was wiederum zu einem schnelleren Ende der Rückzahlungen beiträgt.

Tipp:

Achten Sie bei der Auswahl eines Kredits auf die Regelungen bezüglich Sondertilgungen! Insbesondere bei Annuitätendarlehen können Sie von Sondertilgungen profitieren.

## 18. Vorzeitige Kündigung und Vorfälligkeitsentschädigung



In der Regel wird eine **Vorfälligkeitsentschädigung** (VFE) fällig, wenn Sie Ihren Kredit vorzeitig kündigen. Wenn Ihnen das Darlehen hingegen gar nicht erst ausbezahlt wird, spricht man von einer Nichtabnahmeentschädigung. Der Bank entsteht bei einer vorzeitigen Kündigung ein Margen- sowie ein Refinanzierungsschaden, denn dem Kreditinstitut entgehen Zinsen und es muss Ihr Geld unter Umständen zu jetzt schlechteren Konditionen anlegen. Zur Entschädigung verlangt die VFE, bei der nicht automatisch klar ist, wie hoch die diese sein wird. Wenn Sie Ihren Kredit beispielsweise dank einer Erbschaft ablösen können oder Sie umschulden wollen, weil Sie bei einer konkurrierenden Bank günstigere Konditionen erhalten, kann die VFE deutlich höher sein als wenn Sie sich Ihr Darlehen nicht mehr leisten können und daher Ihre damit erworbene Immobilie verkaufen müssen. Da es sehr unterschiedliche Konditionen gibt und sich die diesbezügliche Rechtsprechung auch immer wieder ändert, sollten Sie sorgfältig Ihre AGB lesen und sich beraten lassen.

Tipp:

Informieren Sie sich frühzeitig über die Möglichkeit einer vorzeitigen Kündigung und kalkulieren Sie genau, ob diese für Sie von Vorteil ist.

Splitten Sie einen Baukredit in mehrere einzelne Kreditverträge mit unterschiedlichen Laufzeiten und Darlehenssummen – mehr Flexibilität und oft niedrigere Zinsen.

## 19. Umschulden



Wer einen Kredit zu teuren Konditionen hat, für den kann es durchaus sinnvoll sein, nach einer kostengünstigeren Alternative zu suchen. Vor allem wenn mehrere Kredite gleichzeitig getilgt werden müssen, bietet eine **Umschuldung** die Möglichkeit, die finanzielle Situation übersichtlicher zu gestalten. Besonders sinnvoll ist es, einen hohen Dispokredit umzuschulden, da ein Ratenkredit meist günstiger ist und die Tilgung durch den Vertrag klar geregelt ist. Beim Umschulden gilt es ansonsten zwei Dinge zu beachten: Wer einen zweckgebundenen Kredit – beispielsweise einen Baukredit oder einen Autokredit – abstottert, müsste um Umschulden einen nicht zweckgebundenen Ratenkredit aufnehmen. Dieser ist jedoch meist teurer als Kredite mit Zweckbindung. In diesem Fall gilt es genau zu berechnen, was für Sie günstiger ist.

Zweitens sollten Sie prüfen, ob Sie im Falle einer Umschuldung eine Vorfälligkeitsentschädigung zahlen müssen, denn auch diese kann das Geld, das Sie durch die besseren Konditionen des neuen Kredits sparen, wieder deutlich reduzieren.

## 20. Restschuldversicherung



Eine Restschuldversicherung dient dazu, den Kreditnehmer und seine Angehörigen abzusichern, falls er seinen Kredit aufgrund von **Tod, Arbeitslosigkeit oder Arbeitsunfähigkeit** nicht mehr tilgen kann. Diese spezielle Form der Lebensversicherung dient dem Kreditgeber gleichzeitig als Sicherheit und wird daher häufig in Kombination mit einem Darlehen angeboten.

Hier empfiehlt es sich genau zu überlegen, ob die Restschuldversicherung für Sie sinnvoll ist: Wenn Sie beispielsweise bereits eine Risikolebensversicherung haben, ist diese vielleicht völlig ausreichend. Außerdem sollten Sie überprüfen, ob der Betrag, den Sie für die

Versicherung aufbringen müssen in einem vernünftigen Verhältnis zur Höhe der Kreditsumme steht.

**Tipp:**

Wenn Ihr Darlehen laut Ihrem Kreditvertrag automatisch eine Restschuldversicherung enthält, muss diese finanzielle Belastung auch im Effektivzins erfasst sein. Überprüfen Sie den Effektivzins dahingehend, damit Sie Ihre Kreditkosten nicht unterschätzen!

## 21. Fazit: Wer sich beim Kredit informiert, profitiert

Kredite sind oft ein guter Weg, um seine Lebenssituation langfristig zu verbessern, Notwendiges zu erwerben oder sich Wünsche und Träume zu erfüllen. Da es Unterschiede je nach Kredit und Anbieter gibt, lohnt es sich dabei allemal, sich vorab gründlich zu informieren. In unseren Tipps haben Sie erfahren, wie Sie viel sparen und Ihr Risiko bei der Kreditaufnahme deutlich vermindern können!

Suchen Sie sich einen geeigneten Kredittyp, achten Sie auf die Konditionen, vergleichen Sie Angebote und wählen Sie sorgsam. Dann sind Sie auf dem richtigen Weg, um den Kredit zu finden, der zu Ihnen und Ihren Wünschen passt!

**Impressum und Disclaimer:** Dieser Ratgeber ist ein Produkt der dialogbetrieb GmbH & Co. KG, Weintraubengasse 2, 90403 Nürnberg, Deutschland (HRA 14416, AG Nürnberg) . Persönlich haftend: Thinking Forward Beteiligungsgesellschaft mbH, Weintraubengasse 2, 90403 Nürnberg (HRB 28364, AG Nürnberg). Geschäftsführer und inhaltlich Verantwortlicher: Marc Hofmann. Informationen zur Website Testsieger-Kredit.at finden Sie [hier](#). Das Bild auf der Startseite stammt von iStockphoto.com/GlobalStock

*Bei diesem Ratgeber handelt es sich nicht um eine Finanzberatung. Es sind lediglich Tipps und Informationen nach bestem Wissen recherchiert, die aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Richtigkeit haben. Zinssätze sind nur als Beispiel zu verstehen, keinesfalls als konkretes Angebot. Angebote auf der Website Testsieger-Kredit.at sind inhaltlich getrennt von diesem Ratgeber zu betrachten und unterliegen den dort kommunizierten Richtlinien.*